

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS/Linke Liste

Abschiebungen in die Türkei

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Menschen aus der Türkei haben seit 1980 in der Bundesrepublik Deutschland Asylanträge gestellt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
2. Wie viele dieser Asylbewerber und Asylbewerberinnen aus der Türkei sind als Asylberechtigte anerkannt worden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
3. Wie viele dieser Asylbewerber und Asylbewerberinnen sind aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen nicht abgeschoben worden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
4. Wie viele abgelehnte Asylbewerber und Asylbewerberinnen sind in die Türkei abgeschoben worden, und wie viele davon waren Kurden/Kurdinnen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
5. Wie wurden die Ablehnungen dieser Asylanträge begründet?
6. Wie viele abgelehnte türkische Asylbewerber und Asylbewerberinnen sind in Drittländer ausgereist (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
7. Hat die Bundesregierung Voraussetzungen geschaffen, um das Schicksal der in die Türkei abgeschobenen Asylbewerber und Asylbewerberinnen verfolgen zu können?

Wenn ja, durch wen?

Wenn nein, wieso sieht die Bundesregierung hier keinen Handlungsbedarf?

8. Was ist der Bundesregierung über das Schicksal der in die Türkei abgeschobenen Asylbewerber und Asylbewerberinnen bekannt?

9. Hat die Bundesregierung Informationen darüber, ob abgeschobene türkische Asylbewerber und Asylbewerberinnen in der Türkei inhaftiert, gefoltert oder anderen Repressalien ausgesetzt worden sind?

Bonn, den 22. Oktober 1991

Ulla Jelpke

Dr. Gregor Gysi und Gruppe